



Anmeldung

16. Februar 2012, 19.00 Uhr, Kleiner Saal

„Die Arbeitsmarktintegration von Personen mit Migrationshintergrund und deren Kinder in Österreich – eine Bestandsaufnahme“

Diversity-Referat
Wirtschaftskammer Wien

Mag. Elena Wenter
T 01/514 50-1268
F 01/514 50-1307
E diversity@wkw.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ACHTUNG:

Beschränkte Teilnehmerzahl!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Impressum:
MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:
Wirtschaftskammer Wien | Stubenring 8-10, 1010 Wien
GRAFIK: Ref. Organisationsmanagement;



Einladung

Donnerstag, 16. Februar 2012

Weiter kommen.

PROGRAMM

ab 18.30 Uhr Einlass der Gäste

19.00 Uhr Begrüßung
Mag. Dr. Helmut Naumann,
Abteilung Wirtschaftspolitik, Wirtschaftskammer Wien

Inputvortrag „OECD-Bericht/Integration“
Dr. Thomas Liebig, Referent in der Abteilung für Internationale Migration Arbeit und Soziales in der OECD, Paris und gemeinsam mit Karolin Krause Autor des österreichischen Berichts (The Labour Market Integration of Immigrants and their Children in Austria)

Eine Kooperationsveranstaltung der Wirtschaftskammer Wien und des Beratungszentrums für Migranten und Migrantinnen, mitgefördert durch die MA 17 und dem Wiener ArbeitnehmerInnenförderungsfonds.



Anschließend Buffet

„WIENER WIRTSCHAFT LEBT VIelfALT“

Die Arbeitsmarktintegration von Personen mit Migrationshintergrund und deren Kinder in Österreich – eine Bestandsaufnahme

Donnerstag, 16. Februar 2012
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Wirtschaftskammer Wien
Kleiner Saal
Stubenring 8 – 10
1010 Wien

2010 und 2011 untersuchte die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) die Arbeitsmarktsituation von Personen mit Migrationshintergrund und deren Kinder in Österreich. Ähnliche Untersuchungen fanden zuvor in anderen OECD-Staaten statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die zentralen Ergebnisse des österreichischen Berichts und die daraus folgenden Empfehlungen vorgestellt, sowie Vergleiche zu Erkenntnissen aus anderen OECD-Staaten gezogen.

Erreichbarkeit:

U3, Stubentor
U1, U4, Schwedenplatz
Straßenbahnlinie 2, Julius-Raab-Platz

